



**SATZUNG DER GEMEINDE
HAMBERGE ÜBER DEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 2.4B -**

1. ÄNDERUNG

**GEBIET: SÜDLICH KIEFERNWEG,
ÖSTLICH BUCHENWEG**

TEXT:

1. Die bisherigen zeichnerischen Festsetzungen der Bauweise nach § 9(1)2 BBauG „ - Nur Einzelhäuser zulässig“, sowie des Maßes der baulichen Nutzung nach § 9(1)1 BBauG „ - Geschossflächenzahl“ werden aufgehoben.

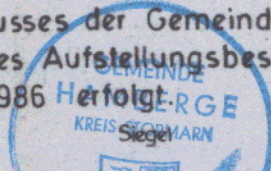
2. Das Maß der baulichen Nutzung nach § 9(1)1 BBauG wird mit einer Geschossflächenzahl von 0,4 als Höchstgrenze festgesetzt.

3. Die Bauweise nach § 9(1)2 BBauG wird nur mit Einzelhäusern und Doppelhäusern zu bebauen festgesetzt.

Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2.4 B bleiben unberührt.

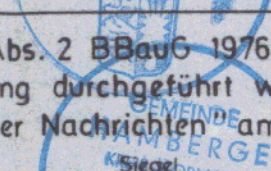
VERFAHRENSVERMERKE :

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 30. September 1986. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in den „Lübecker Nachrichten“ am 11. November 1986 erfolgt.
Hamberge, den 09. Febr. 1987



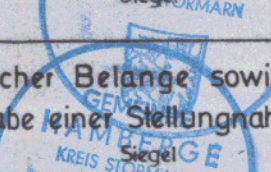
Dünke
BÜRGERMEISTER

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2a Abs. 2 BBauG 1976/1986 ist am 23. September 1986 als öffentliche Darlegung und Anhörung durchgeführt worden. Die Bekanntmachung hierzu erfolgte durch Abdruck in den „Lübecker Nachrichten“ am 13. September 1986.
Hamberge, den 09. Febr. 1987



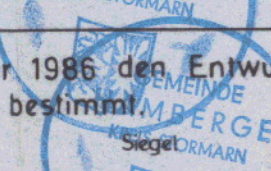
Dünke
BÜRGERMEISTER

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden sind mit Schreiben vom 13. Oktober 1986 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
Hamberge, den 09. Febr. 1987



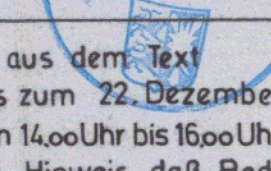
Dünke
BÜRGERMEISTER

Die Gemeindevertretung hat am 30. September 1986 den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
Hamberge, den 09. Febr. 1987



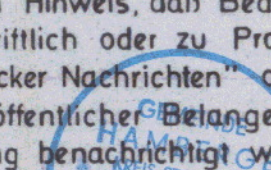
Dünke
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes bestehend aus dem Text sowie die Begründung haben in der Zeit vom 20. November 1986 bis zum 22. Dezember 1986 während folgender Zeiten Dienststunden von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags bis 17.00 Uhr öffentlich aus-
gelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 11. November 1986 in den „Lübecker Nachrichten“ ortsüblich bekanntgemacht worden. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 13. Oktober 1986 von der öffentlichen Auslegung benachrichtigt worden.
Hamberge, den 09. Febr. 1987



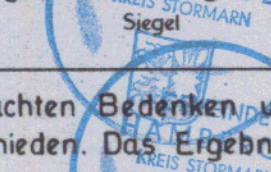
Dünke
BÜRGERMEISTER

Die Gemeindevertretung hat über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen am 05. Februar 1987 entschieden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
Hamberge, den 09. Febr. 1987



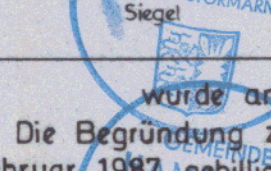
Dünke
BÜRGERMEISTER

Der Bebauungsplan bestehend aus dem Text wurde am 05. Februar 1987 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 05. Februar 1987 gebilligt.
Hamberge, den 09. Febr. 1987



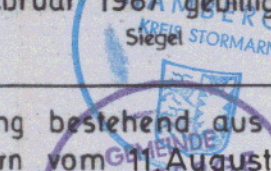
Dünke
BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung bestehend aus dem Text wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom 11. August 1987 Az.: 61/12 - 62.025 (2.4 B-1) ohne Auflagen und Hinweise erteilt.
Hamberge, den 27. Aug. 1987



Dünke
BÜRGERMEISTER

~~Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Die Auflagenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom Az.: be-~~
~~stätigt.~~
~~Hamberge, den~~



Dünke
BÜRGERMEISTER

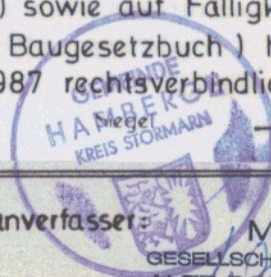
Die Bebauungsplansatzung bestehend aus dem Text wird hiermit ausgefertigt.
Hamberge, den 27. Aug. 1987



Dünke
BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann sind am 25. August 1987 durch Abdruck in den „Lübecker Nachrichten“ ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung und die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 Baugesetzbuch) sowie auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 Abs. 5 Baugesetzbuch) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am 26. August 1987 rechtsverbindlich geworden.

Hamberge, den 27. Aug. 1987



Dünke
BÜRGERMEISTER

JAN.1987	
FEB.1987	
AUG.1987	

Planverfasser:

ML-PLANUNG
GESELLSCHAFT FÜR BAULEITPLANUNG MBH
ALTE DORFSTR. 52, TEL. 04581/591
2081 MEDDEWADE

Meddewade, den 06. Februar 1987